

II- 708 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

371 N
1980 -02- 22

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. ERMACORA
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend den Beitrag des Landesverteidigungsressorts zu 25
Jahren Bundesheer der 2. Republik

Da sich die Presse längst des Themas bemächtigt hat, das die Feiern zum 25. Bestand der immerwährenden Neutralität Österreichs, der 25. Wiederkehr des Abschlusses des Staatsvertrages und des 25-jährigen Bestandes des Bundesheeres in der zweiten Republik betrifft, ist es nun erforderlich, die Fragen im Bereich des Verteidigungsressorts zu erörtern. Der Bundesminister sprach u.a. von einer Einladung an die Signatarmächte des Staatsvertrages, die gebeten werden sollten, Musikzüge ihrer Armeen nach Österreich zu entsenden. Anders ausgedrückt, es sollen offenbar auf irgendeinem der bedeutenden Plätze der Bundeshauptstadt Platzkonzerte stattfinden.

Nach Auffassung der unterfertigten Abgeordneten scheint ein Gedenkjahr der vorliegenden Größenordnung geeignet zu sein, die Traditionspflege des Bundesheeres weiter zu führen.

Gerade das österreichische Bundesheer hätte es notwendig, auch in der Bundeshauptstadt gezeigt zu werden. Wenn schon nicht einer Energieverschwendung das Wort geredet werden darf, so rechtfertigt es die 25-jährige Freiheit Österreichs von ausländischen Besetzungen, diesen Tag durch die Dokumentation österreichischer Souveränität - und das ist einmal vor allem die Wehrhoheit - herauszuheben. Dazu kommt, daß mit der Wahl des Bundespräsidenten auch die Funktion eines Oberbefehlshabers des Bundesheeres zu be-

setzen ist bzw. ein Oberbefehlshaber in seiner Funktion förmlich vor dem Heere zu bestätigen ist. Schließlich ist kaum anzunehmen, daß im derzeitigen Wellental der Entspannung alle vier Signatarmächte des Staatsvertrages ihre Musikkapellen nach Österreich entsenden wollen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A N F R A G E :

- 1) Hat der Bundesminister für Landesverteidigung mit Vertretern der Signatarmächte des Staatsvertrages Fühlung aufgenommen, um aus deren Ländern anlässlich der Erinnerungsfeiern Musikkorps ihrer Streitkräfte nach Österreich einzuladen?
- 2) Wenn ja, was waren die Antworten der Signatarmächte?
- 3) Welches Programm sieht das Bundesministerium für Landesverteidigung vor, um des 25-jährigen Bestandes des Bundesheeres, das durch die Beschlußfassung über das Wehrgesetz wiederum eingerichtet wurde, so zu gedenken, daß die Bevölkerung an diesem Gedenkakt Anteil nehmen kann?
- 4) Welche Kostenberechnung hat das Bundesministerium angestellt, um solche Feierlichkeiten vornehmen zu können?